



An Verteiler

gemäß Zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) - Hessisches Wesergebiet

Hochwassermeldung

Fulda / Weser

Datum: **09.01.2025**

Uhrzeit: **21:45 Uhr**

Pegel	Gewässer	Wasserstand [cm]	Wasserstand [cm]	Meldestufe
		(letzte Meldung)	(aktuell)	(aktuell)
Bronnzell	Fulda	124	211	II
Unter Schwarz	Fulda	145	253	I
Bad Hersfeld	Fulda	347	444	I
Rotenburg	Fulda	270	333	
Guntershausen	Fulda	259	291	
Hann-Münden	Weser	335	366	
Hermannspegel	Haune	189	277	I
Fritzlar	Eder	256	251	
Uttershausen	Schwalm	231	304	I

Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken		Inhalt in Mio. m ³		Abgabe aus der Anlage in m ³ /s	
		Gesamt	aktuell	Warnwert	aktuell
Edertalsperre	Eder	199,3	147	≥110	90,0
Haunetalsperre	Haune	3,2	0,28	≥ 20	2,49
Antrifftalsperre	Antrift	3,2	1,52	≥ 8	2,2
HRB Heidelberg	Schwalm	5,6	0,48	≥ 12	7,0
HRB Treysa-Ziegen.	Schwalm	8,0	0,3	≥ 25	20,9

Allgemeine hydrologische Situation:

Nachlassende Niederschläge mit vereinzelt Schauern bis in die Morgenstunden des 10. Januars.

Weiter ansteigende Pegelstände werden erwartet.

Voraussichtliche Entwicklung:

Der Hochwasserwarnpegel Bronnzell befindet sich aktuell in der Meldestufe II. Es ist von einem weiteren Anstieg auszugehen.

Der Hochwasserwarnpegel Unterschwarz hat soeben die Meldestufe I erreicht. Es ist von einem weiteren Pegelanstieg auszugehen.

Der Hochwasserwarnpegel (HW-Pegel) Bad Hersfeld befindet sich weiterhin in der Meldestufe I. Ein Überschreiten der Meldestufe II kann nicht ausgeschlossen werden und wird voraussichtlich in der Nacht zum 10. Januar erfolgen.

Nachfolgend wird sich voraussichtlich im Laufe des morgigen Abends vom 10. Januar der Pegel Rotenburg in die Meldestufe I bewegen. Die derzeitige Prognose verzeichnet keine Überschreitung der Meldestufe II.

Der Pegel Hermannspegel befindet sich seit den Abendstunden ebenfalls in Meldestufe I. Es ist mit einem weiter steigenden Pegel zu rechnen. Überschreitungen der Meldestufe II sind nach derzeitiger Prognose nicht zu erwarten.

Der Pegel Uttershausen (Schwalm) befindet sich aktuell in Meldestufe I. Es ist jedoch bereits ein Abflachen des Abflussscheitels zu erkennen und ein Unterschreiten der Meldestufe I in der kommenden Nacht auf den 10. Januar prognostiziert.

Die Hochwasserrückhalteräume der Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken stehen zur Verfügung.

Nächste Meldung: Bei deutlich anderer Entwicklung als oben dargestellt, ggf. auch als Einzelmeldung.

Die vorstehende Meldung ist von den Warnstellen gemäß der Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) - Hessisches Wesergebiet an die Endempfänger der Warnung weiterzuleiten! Die weitere Entwicklung bitte ich eigenverantwortlich zu überwachen und die daraus resultierenden Schritte einzuleiten. Aktuelle Pegelwerte finden Sie auf der Internetseite des Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter <https://www.hlnug.de/static/pegel/wikiweb3/webpublic>

Regierungspräsidium Kassel

Abteilung III - Umweltschutz

Dezernat 31.3 - Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz

Hinweis: Aus Einrichtung und Betrieb der Warn- und Meldedienste können Dritte keine Ansprüche ableiten.

HESSEN

